

geimpft sey, sich der allgemeinen Vaccination zu entziehen.

Endlich muß ich auch noch der Fälle gedenken, wo bei einer in einem Orte ausgebrochenen und sich schnell und mit Vörsartigkeit verbreitenden Blatternepidemie solche geimpft wurden, welche, da man an ihnen noch keine deutliche Spur der durch die Blattern erfolgten Ansteckung bemerken konnte, dennoch den Keim zu der Blatternkrankheit schon in sich tragend, geimpft wurden, um sie wo möglich noch der Gefahr zu entziehen. Hier geschah es nun freilich öfters, daß die Blattern hervorbrachen, ehe noch die Kuhpocken sich ausbilden und ihre schützende Kraft äußern konnten. Wie thöricht aber, dieß dann den Kuhpocken zum Vorwurf zu machen! — zumal, da man bei diesen Fällen meistens einen weit gelinderen und kürzeren Verlauf der Blattern beobachtete. —

(Die Fortsetzung folgt.)

Zeitungsberichte.

Preußen. Die gesammte Staats- und Provincialschuld beträgt noch 185 Mill. Thaler.

England. Die Bill wegen Einführung fremden Getreides ist, besonders auf Veranlassung des Amendements des Herz. v. Wellington, zurückgenommen und also dieser wichtige Gegenstand auf ein ganzes Jahr verschoben worden. Die Preise stiegen hierauf sogleich, welches für die verzehrende Klasse um so empfindlicher ist, da der Erwerb und Verdienst noch immer sehr gering ist. Auch den Besitzern der Getreidevorräthe, welche in Amsterdam, Hamburg &c. in Hoffnung auf nahe Ausfuhr aufgehäuft wurden, muß dieser Umstand bedeutende Verluste bringen. — Die Gesellschaft der Schneider und Kleiderhändler hat kürzlich den abgegangenen Ministern ein glänzendes Fest gegeben, welchem Eldon, Wellington, Peel u. a. beiwohnten. Der Toast auf den sehr ehrenwerthen Rob. Peel, Bürger und Schneidermeister, wurde von rauschendem Beifall begleitet.

Frankreich. Hr. v. Maubreuil, welcher den Fürsten von Talleyrand thätlich mißhandelte, ist zu 5jährigem Gefängniß verurtheilt worden. — Der neue Bischof von Straßburg Lapape von Trevern sprach in seiner ersten Kanzelrede auch die merkwürdigen Worte: Ich ermahne euch nicht, die Protestanten zu dulden, sondern zu lieben. (Das ist echt christkatholisch!) — Mit den vereinigten Staaten Mexikos ist unter dem Titel: Declaration ein Handelstractat zu Stande gekommen. (Letztere Freistaaten müssen also anerkannt seyn.)

Spanien. Hier, wie in Portugal, ist Ruhe und Stille eingetreten und es scheinen friedliche Verhandlungen stattzufinden; nur im Innern dauern noch Parteien und Kämpfe fort. — Die scharfen Gesetze gegen die Freimaurer, Communeros &c. sollen aufgehoben seyn. — Am 3. Jun. soll ein Courier die officielle Anerkennung der portug. repräsentativen Regierung von Seiten der span. Regierung nach Lissabon überbracht haben.

Griechenland und Türkei. Ibrahim Pascha, welcher nicht hätte bestehen können, wenn er nicht von einer Lieferantengesellschaft, bestehend aus Griechen von Scio, 1 Neapolitaner und 2 Franzosen mit Lebensmitteln versorgt worden wäre, setzt seine Verheerungen fort. — Lord Cochrane hatte ein türk. Schiff mit Pulver und Mundvorräthen und 40 Türken in den Gewässern von Santa Maura genommen, setzte aber die türk. Passagiere mit all ihrer Habe zu Alarenza ans Land und gab ihnen ein Schreiben an Ibrahim Pascha mit, worin er sagte: so verführen civilisirte Nationen, und er erwarte in Zukunft vom Pascha ein ähnliches Betragen. — Mehrere ägypt. Schiffe sind in Navarin und die türkische Flotte ist in Modon eingelaufen. Ein Privatschreiben aus Wien vom 13. Jun. brachte die Sage, daß Cochrane die ganze türkische Flotte vernichtet hätte. (Vielleicht auf seinem jetzigen Streifzuge nur einige kleine Schiffe.) — Seit der unglücklichen Niederlage der Griechen ist der
engl.